



Neustift i. St.



Fulpmes



Mieders



Schönberg i. St.



Telfes i. St.

# STUBAI SOZIAL

ZEITUNG DES SOZIAL- & GESUNDHEITSSPRENGELS, WOHN- & PFLEGEHEIM VORDERES STUBAITAL UND VINZENZHEIM NEUSTIFT

Winter 2024/2025



**Raiffeisenbanken  
im Stubai**



**IMPRESSUM****HERAUSGEBER**

**Vinzenzheim Neustift**, Scheibe 2, 6167 Neustift,  
www.neustift-stubaital.gv.at/Vinzenzheim  
**Sozial- und Gesundheitsprengel Stubaital**  
Dorfstr. 39a, 6142 Mieders, www.gsp-stubai.at  
**Wohn- und Pflegeheim Vorderes Stubaital**  
Herrengasse 23, 6166 Fulpmes, www.pflegeheim-stubaital.at

**REDAKTION UND SCHRIFTFÜHRUNG**

Stephanie Schliernzauer, Martin Lehner und Ivo Habertitz

**KONZEPTION, LAYOUT UND DRUCK**

Tirol Akademie und Druckerei A. Weger  
Julius-Durst-Strasse 72A | 39042 Brixen | www.weger.bz.it

**TITELBILD**

© pixabay – Couleur

*Unverlangt einlangende Manuskripte werden nur nach Rücksprache mit der Redaktion berücksichtigt. Anonym einlangende Beiträge können nicht veröffentlicht werden. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.*

**Inhalt**

- Vorwort Partner .....2
- Vorwort Bischof Hermann Glettler.....3
- Tagespflege .....4-7
- Rickschafahrten .....8-9
- Benefizläufe..... 10
- Wohn- und Pflegeheim Vorderes Stubaital... 11-15
- Neues Bestattungshaus Heidegger ..... 16  
Betreuung und Pflege – Was tun? (zum Herausnehmen)
- Sozial- und Gesundheitsprengel Stubaital... 17-21
- Vinzenzheim Neustift ..... 22-26
- Sozialfonds..... 27
- Für unsere ältere Generation..... 28-29
- Demenz – Angehörigen Cafe ..... 30
- Unterstützer..... 31-32

6. Ausgabe von Stubai Sozial

**Zusammenhalt auch in herausfordernden Zeiten**

Wir sehen herausfordernden Jahren entgegen. Bischof Hermann Glettler hat sein Grußwort unter dem Titel „Mit Hoffnung – weitergehen“ gestellt. Das ermutigt uns, bewährte Leistungen, neue Angebote und Dienstleistungen weiterhin in hervorragender Qualität anzubieten und Veränderungen auch zuzulassen.

In der neuen Ausgabe finden Sie eine bunte Vielfalt von Berichten und einen neuen überarbeiteten Innenteil zum Herausnehmen. Dieser gibt einen schnellen Überblick für Betreuung und Pflege im Stubaital.

Unsere gemeinsamen Ziele können wir ohne unsere hochqualifizierten und sehr engagierten Mitarbeiter nicht verwirklichen. Sie machen mehr als nur ihren „Job“. **Herzlichen Dank an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.**

Wir wollen Einblicke geben, was alles für unsere Leistungen und Arbeit wichtig ist. Einiges ist auf den ersten Blick nicht sichtbar und doch von größter Wichtigkeit. Es fällt erst auf, wenn es nicht in bester Qualität erbracht wird. Die Personalsituation ist eine große Herausforderung. Der demographische Wandel wird uns fordern. Sehr zuversichtlich stimmt uns, dass es gelingt auch junge Menschen von der sehr erfüllenden Arbeit bei uns zu gewinnen. Das erfüllt uns alle mit viel Freude.

*Martin Lehner,  
HL Vinzenzheim Neustift*

*Stephanie Schliernzauer,  
LL.M MSc  
GF Gesundheits- und  
Sozialsprenkel Stubaital*

*Ivo Habertitz,  
HL Wohn- und Pflegeheim  
Vorderes Stubaital*

**Danke allen Inserenten, Sponsoren, Autoren und Unterstützern dieser Ausgabe.**

**Wir wünschen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit und 2025 Gesundheit, Erfolg und alles Glück dieser Erde.**

*Wir drucken Klimaneutral und reduzieren damit CO<sub>2</sub>-Treibhausgase und sparen Energie ein und fördern klimaschonende Projekte.*

 **Klimaneutral**  
Druckprodukt  
ClimatePartner.com/10745-2310-1004

Grußwort

## Mit Hoffnung – weitergehen!

2025 feiert unsere Kirche ein Heiliges Jahr. Papst Franziskus hat es unter das Motto „Pilger der Hoffnung“ gestellt. Damit hat er die wichtigste Ressource benannt, die es für unser Leben braucht, denn: Ohne Hoffnung versiegt die Kraft zum Guten und jegliches Mitgefühl. Wer jedoch Hoffnung hat, entwickelt Pläne, wird kreativ und denkt über den eigenen Tellerrand hinaus. Auch von einer Pilgerschaft ist im Motto für das Heilige Jahr die Rede. Das meint Aufbruch und ein gemeinsames Unterwegssein. Ich entdecke sie im Stubaital, wo es mit einem facettenreichen Netzwerk von Sozialeinrichtungen schon lange einen Weg der Hoffnung gibt. Es ist der Versuch, niemanden zurückzulassen. Von Herzen danke ich allen Beteiligten dafür! Damit wird das Leben vieler Menschen erleichtert und ein Leben in Würde für alle ermöglicht. Hoffnung ist jedoch kein Fertigprodukt. Sie wird uns nur im Miteinander-Unterwegssein geschenkt – gerade angesichts der vielen aktuellen Krisen und sozialen Herausforderungen.

### Hoffnung durch Verbundenheit

Dazugehören, nicht draußen sein, mitreden und mitgestalten können! Das sind nicht nur tiefe Herzenswünsche junger Menschen. Auch im betagten Alter zählt die

menschliche Verbundenheit – und der Wunsch, nicht nur ein lästiger Betreuungsfall zu sein. „Hin und wieder aber erscheint wie ein Wunder ein freundlicher Mensch, der seine Ängste und Bedürfnisse beiseitelässt, um aufmerksam zu sein, ein Lächeln zu schenken und ein Wort der Ermutigung zu sagen. Inmitten von so viel Gleichgültigkeit eröffnet er einen Raum des Zuhörens.“ Diese Sätze finden sich in der Enzyklika „Fratelli Tutti“, in der Papst Franziskus von einer geschwisterlichen Verbundenheit spricht, die alle menschlichen Barrieren überwindet. Ein hohes Ziel, aber in kleinen Schritten ist es erreichbar. Es beginnt mit dem Zuhören. Und dann ist es das Wissen, auf andere zählen zu können – sei es durch pflegende Angehörige, eine unkomplizierte Nachbarschaftshilfe oder durch professionelle Angebote in den Pflegeheimen oder im Sozial- und Gesundheitssprengel. Eine verlässliche Sorge füreinander ist ein Heilmittel, um Isolation und Perspektivenlosigkeit aufzubrechen.

### Hoffnung bewahrt vor Resignation

Ich habe den Eindruck, dass im Stubaital die Vernetzung der Hilfsangebote bereits gut etabliert ist. Ich kann nur ermutigen, diesen hoffnungsvollen Weg weiterzugehen. In diesem Netzwerk spielen



Fotonachweis: Aichner/dibk.at

auch die Pfarren und die kreativen Initiativen der Caritas und der Vinzenzgemeinschaften eine wichtige Rolle. Ich danke ganz herzlich dafür! Als gläubige Menschen setzen wir nicht zuletzt auf die Hoffnung, die uns von Gott geschenkt wird. Es ist die Gewissheit, nach jedem Versagen, nach jeder Niederlage wieder neu beginnen zu können. Sein Heiliger Geist richtet auf, tröstet und gibt den nötigen Anschub, auch anderen beizustehen. Hoffnung bewahrt vor Gleichgültigkeit und Verzweiflung. Sie widersteht den Einflüsterungen des Bösen, dass ohnehin alles umsonst sei und sich das Gute nicht lohne. Dem ist nicht so. Wer zu Gott aufschaut und sich mit einem kleinen Dienst für andere engagiert, wird Hoffnung schenken. In jedem Fall: Die Pilgerschaft der Hoffnung geht weiter – ganz bewusst auch im Jahr 2025!

*Bischof Hermann Glettler*

Tagespflege Stubai

## Neue Plätze zu vergeben

Die Tagespflege Stubai ermöglicht in den Tageszentren Neustift und Mieders, zu Hause älter zu werden. Das Beisammensein und den gemeinsamen Austausch mit Freunden, Bekannten und neuen Begegnungen wird allseits sehr geschätzt.

Die Vorteile der Tagespflege liegen auf der Hand: Sie bietet tagsüber älteren, alleinstehenden, betreuungs- und/oder pflegebedürftigen Menschen eine professionelle, menschbezogene und warmherzige Betreuung durch unsere dafür top ausgebildeten Pflegefachkräfte. Die Verbindung zum eigenen Zuhause, das vertraute Umfeld und auch die gewohnte Lebensqualität bleiben uneingeschränkt erhalten. Zu-



sätzlich können alte Freundschaften gepflegt und neue Kontakte geknüpft werden. Für das leibliche Wohl sowie abwechslungsreiche und auf die individuellen Bedürfnisse abgestimmte Aktivitäten, begleitet durch entsprechende Ruhephasen, ist bei uns bestens gesorgt. Gleichzeitig wissen Angehörige ihre Lieben in bester Gesellschaft und können in dieser Zeit den alltäglichen Verpflichtungen nachgehen. Bei Interesse an einem regelmäßigen oder tageweisen Besuch stehen wir Euch sehr gerne mit weiteren Informationen zur Verfügung.



### Wir freuen uns auch über Deinen Besuch und die schöne gemeinsame Zeit!

Tagespflege Mieders  
Dorfstraße 39a, 6142 Mieders  
Sozial- und Gesundheitssprengel Stubaital  
Tel: 05225 63 836

Tagespflege Neustift  
Scheibe 36, 6167 Neustift  
Vinzenzheim  
Tel: 05226 22 59 14

Tagespflege Stubai

## Unsere Besucher berichten

**Hanni Hofer, Pensionistin und leidenschaftliche Künstlerin, besucht die Tagespflege in Mieders seit Dezember 2023**

*Wie bist du auf die Tagespflege aufmerksam geworden?*

Meine Tochter hat mir den Vorschlag gemacht, die Tagespflege zu besuchen, um mehr soziale Kontakte zu knüpfen. Seit Dezember 2023 besuche ich nun die Tagespflege einmal die Woche.

*Wie war dein erster Tag in der Tagespflege?*

Mit großen Bedenken bin ich in die Tagespflege gekommen, war aber dann vom ersten Tag an begeis-

tert. Ich zehre noch die ganze Woche von diesem Tag.

*Was gefällt dir besonders gut in der Tagespflege?*

Dass meine Leidenschaft, das Malen, sehr großes Ansehen in der Tagespflege hat. Heute durfte ich für Karl Heinz den Glasuntersetzer künstlerisch gestalten.

*Was sind die drei Aktivitäten in der Tagespflege, die dir am meisten Spaß machen bzw. am besten gefallen?*

Das gemeinsame Frühstück, Gymnastik in der Gruppe und ganz besonders das basteln und malen.

*Was schätzt du besonders in der Tagespflege?*



Foto Hofer Hanni

*Den liebevollen Umgang miteinander. Ich fühle mich sehr umsorgt und aufgehoben. Pausen sind erlaubt, wenn einem danach ist.*

*Gibt es noch etwas, das du schon immer mal in Bezug auf die Tagespflege sagen wolltest?*

Ich bin jedes Mal mit Liebe dabei.

**Adi Gleixner, Pensionist aus Deutschland, besucht seit September 2022 die Tagespflege Mieders.**

*Wie bist du auf die Tagespflege aufmerksam geworden?*

Ich wohne direkt im Haus (Wohnpark Mieders) und besuche die Tagespflege dreimal in der Woche.

*Was gefällt dir besonders gut in der Tagespflege?*

Die Gesellschaft, das Miteinander und vor allem das gute Essen.

*Was sind die drei Aktivitäten in der Tagespflege, die dir am meisten Spaß machen bzw. am besten gefallen?*

Puzzle bauen, kochen und basteln.

*Wenn du die Tagespflege mit einem Wort beschreiben könntest, welches fällt dir dazu spontan ein?*

Dazu habe ich zwei Wörter - super und einwandfrei.

*Gibt es noch etwas, das du schon immer mal in Bezug auf die Tagespflege sagen wolltest?*



Foto Gleixner Adi

Ich bin von Anfang an dabei und komme sehr gerne in die Tagespflege.

**Marta Vanali Rudig, Pensionistin, besucht seit Februar 2024 die Tagespflege Neustift.**

*Wie bist du auf die Tagespflege aufmerksam geworden?*

Meine Freundin hat mir von der Tagespflege erzählt und geraten, mir das doch mal anzuschauen, um nicht so viel allein zu Hause zu sitzen.

*Wie war dein erster Tag in der Tagespflege?*

Der war sehr schön. Alle haben mich herzlich willkommen geheißen, sich vorgestellt und mir alles gezeigt. Ich habe mich sofort so wohl gefühlt, dass ich gar nicht mehr nach Hause wollte.

*Was gefällt dir besonders gut in der Tagespflege?*

Eigentlich Alles. Wir werden gehegt und gepflegt und haben viel Freude und Spaß.

*Nenne bitte zwei oder drei Aktivitäten in der Tagespflege, die dir am meisten Spaß machen bzw. am besten gefallen?*

Denksport und die angenehmen Spaziergänge.

*Was machst du nicht so gerne? Was fällt dir eher schwer?*

Singen (lacht dabei...).

*Was schätzt du besonders an der Tagespflege?*

Es wird uns dort in allen Belangen geholfen, es haben alle immer offene Ohren für




Foto Marta Vanali Rudig

unsere Anliegen. Eigentlich fühl ich mich wie in einem schönen Hotel.


*Gibt es noch etwas, das du schon immer mal in Bezug auf die Tagespflege sagen wolltest?*

Ich danke meiner Freundin Elvira, dass sie mir die Tagespflege gezeigt und dazu überredet hat.



**THERAPIEZENTRUM  
STUBAI**

Physiotherapie · Osteopathie · Ergotherapie  
Training



Kampl, Quellenweg 11 b · 6167 Neustift  
Tel. +43 664 2346492  
office@therapiezentrum-stubai.at  
www.therapiezentrum-stubai.at



**MAG. MARIUS BAUMANN**  
RECHTSANWALT



Wir stehen Ihnen mit Rat und Tat in allen Rechtsfragen und bei Problemen zur Seite.

Diskrete Terminvereinbarung.  
Kostenloses Erstgespräch.  
Kontaktieren Sie mich jederzeit gerne.

Rechtsanwalt  
Mag. Marius Baumann  
Maximilianstraße 3  
A-6020 Innsbruck  
Telefon: 0043/512/588936  
E-Mail: office@kanzlei-baumann.at

**Lisl Pfurtscheller, Pensionistin, besucht seit Jänner 2024 die Tagespflege Neustift**

*Wer hat dir die Tagespflege empfohlen?*

Meine Tochter Monika arbeitet auch in einem Heim und hat gemeint, dass mir mehr Gesellschaft sicher guttun würde und bestimmt gefallen würde. Daraufhin sind wir auf einen Besuch nach Neustift gefahren, haben alles angeschaut und einen Tag ausprobiert. Das hat mir sehr gut gefallen und ich komme nun zwei Tage pro Woche.

*Was gefällt dir in der Tagespflege besonders gut?*

Mir gefällt, dass alle so freundlich, nett und hilfsbereit sind. Auch das Essen ist immer sehr gut. Ich freue mich immer, wenn mich das Taxi abholt und ich alle wieder treffe.

*Welche Aktivität magst du am liebsten?*

Eigentlich alles, es ist ein sehr abwechslungsreiches Programm und nie langweilig.

*Welchen Mehrwert bringt die Tagespflege in deinem Leben?*

Ich konnte neue Bekanntschaften schließen und komme wieder öfter ins Dorf.

*Was würdest du jemanden raten, der neu überlegt, in die Tagespflege zu kommen?*



Foto Lisl Pfurtscheller

Sofort, auf Alle Fälle! Es ist eine richtig tolle Sache.

*Gibt es noch etwas, das du schon immer mal in Bezug auf die Tagespflege sagen wolltest?*

Ich bin sehr dankbar, dass ich so feine Zeiten mit so netten Menschen in der Tagespflege verbringen kann.

**Vielen Dank für die Interviews. Eure Tagespflegeteams Mieders und Neustift.**



**TISCHLEREI STEIXNER**

**Wir formen Holz.**

Dorfstraße 37 | 6141 Schönberg  
T 05225 62573 | [www.tischlerei-steixner.at](http://www.tischlerei-steixner.at)

Rikscha-Fahrten

## Freude inklusiv!

Im Rahmen des Kooperationsprojekts von Wohn- und Pflegeheim Vorderes Stubaital und dem Vinzenzheim Neustift haben neun Rikscha-Pilot\*innen in diesem Jahr - 25 Ausflugsfahrten - mit Senior\*innen aus Heimen und Tagespflegeeinrichtungen durchgeführt.



Dabei haben es sich die Freiwilligen zur Aufgabe gemacht, unvergessliche Momente in der Natur zu ermöglichen und so besondere Augenblicke zu schenken. Ziel der Fahrten war stets der idyllische Kampler See, wo die Teilnehmer\*innen mit gesponsertem Kaffee und Kuchen verwöhnt wurden.

Die gemeinsamen Radtouren, kombiniert mit einem gemütlichen Einkehren bei der Seestube, haben allen Beteiligten viel Spaß gemacht und schufen eine herzliche Verbindung zwischen den Teilnehmenden. So bieten die Rikscha-Fahrten nicht nur die Möglichkeit, die fri-

sche Luft zu genießen und die Umgebung zu erkunden, sondern schaffen auch eine wertvolle Abwechslung und ermöglichen Gespräche zwischen den Beteiligten, die sonst nicht zu Stande gekommen wären.

Es sind besondere Begegnungen, die das Miteinander fördern und das Leben bereichern. Auch Klient\*innen der Tagespflege schätzten das großartige Angebot und haben bei ihren Ausflügen zum Kampler See viel gelacht. Das gemeinsam Erlebte war ein guter Gesprächsstoff untereinander und so konnte durch vermittelte Freude so manch anderer Passagier zu

einer Mitfahrt motiviert werden.

Ein herzlicher Dank gebührt unseren Sponsoren, die den Ankauf der Rikscha finanzierten. Dank gilt auch der Kampler Seestube und der Sportfarm, die durch ihre großzügige Unterstützung

**Hast du Interesse an einem freiwilligen Engagement?**

**Dann melde Dich bei:**

**Caritas**

Christine Oberkofler  
Projekt Zamm.Wachsen  
Freiwilligenkoordination Stubaital  
Dorfstraße 39 a  
6142 Mieders  
+43 676 8730 6702  
christine.oberkofler@caritas.tirol

Steuerberatungskanzlei  
**Eckhoff-Mair Brigitte**

Am Bichl 2  
6166 Fulpmes

e-mail: [info@eckhoff.at](mailto:info@eckhoff.at)  
[www.eckhoff.at](http://www.eckhoff.at)

tel. 05225/62030  
fax Dw 18



die Kosten von Kaffee und Kuchen übernommen haben. Unserem engagierten Team der Rikscha-Pilot\*innen möchten wir besonders danken, die mit unermüdlicher Einsatzbereitschaft für die Senior\*innen unterwegs waren. Euer Tun macht einen großen Unterschied. Nicht zuletzt möchten wir auch unseren mutigen Senior\*innen danken, die durch ihre Offenheit und Bereitschaft, neue Erfahrungen zu sammeln, diese Ausflüge zu einem besonderen Erlebnis für alle gemacht haben. Die Rikscha-Fahrten sind ein wunderbares Beispiel dafür, wie durch ehrenamtliches Engagement und Koope-

ration Lebensfreude in das Leben von Senior\*innen gebracht werden kann und werden mit viel Elan 2025 wieder starten.



Fotonachweise: Rikschapilot\*innen

**SCHAFFERER** natürlich Massivholzhaus

**ALL-IN-ONE**

Wir bieten die Komplettlösung:  
 Alles aus einer Hand – durch unser All-in-One-Paket erfüllen wir

- Ihren Wohntraum – stressfrei und zum Fixpreis
- Arbeitsplätze für motivierte Mitarbeiter
- Tourismusprojekte für zufriedene Gäste

**SCHAFFERER**  
**HOLZBAU ■ HOLZHAUS**

Besuchen Sie uns in unserem Musterhaus  
 im Energiehausparkin Innsbruck. (Ausfahrt DEZ)



A-6145 Navis . Außerweg 61b . T+43/(0)5273/6434 . info@schafferer.at  
 Schafferer Musterhaus: A-6020 Innsbruck . Musterhauspark beim DEZ

[www.schafferer.at](http://www.schafferer.at)

Benefizlangläufe

## Neustift und Kalkkögeltrail Telfes



Fotonachweis: TVB Stubai



Fotonachweis: Julian Pernsteiner | Mein Bezirk | Pernsteiner

**Auch heuer gings sportlich wieder zur Sache. Im Feber 2024 fand der 16. Benefizlanglauf von Sport Hofer gemeinsam mit der Sektion Nordisch des WSV Neustift statt.**

Die Sponsoren – TVB Stubai, Raiba Neustift-Mieders-Schönberg und die Gemeinde Neustift – rundeten

das Ergebnis wieder auf und so kamen 3.000 Euro für den Sozialsprengel Stubai zusammen.

Im September 2024 wurde der Benefizlauf im Rahmen der Premiere des Kalkkögeltrail, als Weiterentwicklung des Schlickeralmlaufs, des SV Telfes veranstaltet. Die „Rundengelder“ wurden jeweils

zur Hälfte an den Vinzenzverein Telfes und dem Sozial- und Gesundheitssprengel Stubaital für wohltätige Zwecke überreicht.

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Sponsoren und die Veranstalter und für den Einsatz und die wertschätzende Unterstützung!

## Soziales Engagement der Jungbauernschaft Telfes

**Jedes Jahr unterstützen die Jungbauern Telfes mit einer Spende ein soziales Projekt im Tal.**

In diesem Jahr wurde ein Scheck an unseren Sozialsprengel überreicht. Wir möchten uns in diesem Sinne nochmals herzlich für die Spende und das soziale Engagement bedanken!



Fotonachweis: Jungbauernschaft Telfes



Vorstellung

## Wohn- und Pflegeheim Vorderes Stubaital

### WOHN- UND PFLEGEHEIM VORDERES STUBAITAL

Heimleiter Ivo Habertitz MSc MBA  
Herrengasse 23 | 6166 Fulpmes  
Tel: 05225 62982  
heimleitung@wuph-fulpmes.at  
www.pflegeheim-stubaital.at



#### Eine familiäre Atmosphäre mit fachkundiger Betreuung

Uns ist es sehr wichtig, dass unsere BewohnerInnen sich rundherum wohlfühlen. Dafür sorgen einerseits unsere MitarbeiterInnen, die jeden Einzelnen liebevoll und engagiert betreuen und andererseits die Annehmlichkeiten unseres modernen Hauses.



Die freie Wahl des behandelnden Arztes ist bei uns ebenso selbstverständlich wie die von uns angebotenen Dienste (zum Beispiel Friseur, Fußpflege, ...).

Die gemütliche, moderne und hochwertige (größtenteils barrierefreie) Einrichtung trägt ebenfalls ihren Teil dazu bei. Das allerwichtigste für uns ist aber der stets freundliche und respektvolle Umgang miteinander.

### WISSENSWERTES ÜBER UNS:

**58**  
HEIMBEWOHNER

**ca. 65**  
Mitarbeiter\*innen

**58**   
EINZELZIMMER

**1.225**  
PRO JAHR  
Beratungsgespräche

**75.000**  
ca.   
Mahlzeiten pro Jahr

**4,2 Mio €**  
RUND  
GESAMTBUDGET

**36.500**  
  
PFLEGESTUNDEN PRO JAHR



Familiäre Atmosphäre

## Der richtige Platz zum Leben im Alter ...

Die eigenen vier Wände, das gewohnte Umfeld aufzugeben und in ein Heim zu ziehen, bedeutet in jedem Fall einen großen Schritt, der nicht leichtfällt.

Oft ist er dennoch unvermeidbar, wenn die Pflege und Betreuung zuhause nicht mehr möglich sind. Das ist zum Beispiel der Fall, wenn es keine Angehörigen gibt, wenn die Entfernung zu groß ist oder wenn aufgrund des Gesundheitszustandes eine fachkundige Pflege erforderlich wird. Wir legen Wert darauf, dass unsere Bewohner sich bei uns wie zuhause fühlen. Sie haben auch bei uns ihre eigenen vier Wände (Einzelzimmer) und ihr eigenes (barrierefreies) Bad und können ihr Zimmer mit persönlichen Gegen-



ständen gestalten. Selbstverständlich gibt es in jedem Zimmer einen SAT Anschluss für Ihren Fernseher, denn jeder Mensch hat das Bedürfnis, sich auch zurückziehen zu können und ungestörte Stunden zu haben.

Selbstverständlich ist es, dass jeder Mensch seine eigene Persönlichkeit hat, woran auch die Pflegebedürftigkeit nichts ändert. Entsprechend gehen wir auf alle unsere Bewohner ein und unterstützen sie in ihrer Selbstbestimmung. Soweit es möglich ist,

verfolgen wir den Weg, unseren Gästen ihre Unabhängigkeit so weit wie möglich zurückzugeben und ihnen Wege aufzuzeigen, wie sie sich selbst helfen können.

### Unsere Angebote Im Überblick:

- **Pflegeberatung**  
Beratung für die Pflege zuhause
- **Kurzzeitpflege**  
für einige Wochen
- **Langzeitpflege**  
wenn eine Pflege zuhause nicht mehr möglich ist

### Unsere neuen Folder:





Neu Pflegelehre

## Bist Du bereit Deine Zukunft selbst in die Hand zu nehmen?

Mit 1. Oktober 2023 hat Pascal seine Lehre im Lehrberuf „Pflegeassistent“ bei uns begonnen.



Die Möglichkeit des Lehrberufs „Pflegeassistent“ gibt es erst ganz neu seit Oktober 2023. Pascal kommt aus Neustift und zieht, nach einem Jahr Pflegeferrari, die Praxisnähe eines Lehrberufs einer Schulausbildung vor. Während der 3-jährigen Ausbildung werden dem Lehrling praktische und theoretische Lehrinhalte

vermittelt. Dazu steht extra ein „Pflegelehrzimmer“ und entsprechende Fachliteratur

zur Verfügung. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit der Ausbildung mit unseren Pflegelehrlingen.

Die theoretische Ausbildung zur Pflegelehre findet in einer Berufsschule in Innsbruck statt – als Kooperationspartner fungiert das Ausbildungszentrum West. Die berufspraktische Ausbildung wird im Heim in Fulpmes und deren Kooperationspartnern (Tirol Kliniken, Gesundheits- und Sozialsprengel Stubai und dem Netzwerk St. Josef Mils – Standort Mieders) gelehrt.

### DER RICHTIGE SCHRITT FÜR DICH, WEIL ...

**EINE PFLEGELEHRE BEI UNS  
IN FULPMES**



**VORAUSSETZUNG** zum Start der dreijährigen Pflegelehre mit Abschluss Pflegeassistent ist ein **erfolgreicher Abschluss der Pflichtschule**. Der Bewerbung beizulegen sind das Abschlusszeugnis der 9. Schulstufe, der aktuelle Lebenslauf und ein Motivations schreiben.

**Bewerbungen bevorzugt via E-Mail**  
an Heimleiter Ivo Habertitz unter [heimleitung@wuph-fulpmes.at](mailto:heimleitung@wuph-fulpmes.at)  
Herrengasse 23  
6166 Fulpmes  
05225 - 62982



**ELEKTRO-MASCHINENTECHNIK**  
**HANGL**  
ING. HANGL STEFAN GMBH

 6156 Gries am Brenner

 0664 / 760 9135

 [emt-hangl@outlook.com](mailto:emt-hangl@outlook.com)

**SERVICE | REPARATUR | VERKAUF**





## 4. Stubaier Lehrlingsmesse



Bei der 4. Stubaier Lehrlingsmesse war auch das Wohn- und Pflegeheim Vorderes Stubaital dabei.

Pflegeleiter Robert Penz und Heimleiter Ivo Habertitz in-

formierten die interessierten jungen Schüler über die Lehrmöglichkeiten im Heim. Insgesamt 12 Schulklassen – 9 aus dem Stubaital und 3 aus dem Wipptal, insge-

samt also ca. 220 Schüler und Schülerinnen, besuchten diese Messe. Unsere Heimküche hat dafür gesorgt, dass auch das Kulinarische nicht zu kurz kam.

Herzlichen Glückwunsch

### Älteste Stubaierin

Am 7. September feierte Frau Elisabeth Paulweber ihren 104. Geburtstag bei uns im Heim.

Bei einer kleinen Feier im Kreise ihrer Familie ließen wir unsere Jubilarin hochleben. Sie ist die älteste Stubaier Bürgerin. Als Gäste fanden sich unter vielen anderen auch die Bürgermeister Peter Lanthaler und Johann Deutschmann ein.



Pflegekabarett

### Mitarbeiterabend

Am 10. Oktober besuchten wir das Pflegekabarett in Pfnas, welches durch das Annaheim in Mühlbachl organisiert wurde.

Ein herzlicher Abend der unsere Lachmuskeln etwas

„strapazierte“ und unserem beruflichen Alltag Abwechslung verschaffte.





Herzlich willkommen!

## Auszeichnung Heimküche

Unsere Heimküche mit der „Bewusst Tirol“ Urkunde ausgezeichnet.

Die Auszeichnung wird von der Agrarmarketing Tirol GmbH für die Verwendung von Lebensmitteln aus der Tiroler Landwirtschaft verliehen.

Wir freuen uns sehr darüber.



v.l. Küchenchef Alexander Gleirscher, HL Ivo Habertitz, Judith Singer – Agrarmarketing Tirol

Herzlich willkommen!

## Pflegelehrling

Wir begrüßen sehr herzlich Lena Schlaucher bei uns.



v.l. HL Ivo Habertitz, Lehrling Lena Schlaucher, Pflegebereichsleiter Florian Saxer.

Wir suchen ab sofort für unser Wohn- und Pflegeheim eine/n

# KOCHLEHRLING (m/w/d)

**Wir würden uns freuen, DICH kennen zu lernen!**

Wir wünschen uns eine/n engagierten Mitarbeiter/in mit positivem Pflichtschulabschluss, der Interesse an diesem Beruf, Freude am Kochen und Lust hat, mit Lebensmitteln zu arbeiten. Du solltest über einen guten Geschmacks- und Geruchssinn verfügen und auch Sinn für Sauberkeit und Hygiene haben.

Wir bieten dir FIXE Arbeitszeiten bis längstens 18:30 Uhr und das Arbeiten in einem tollen Team.

Bei uns brauchst du aber auch Freude als auch das nötige Verständnis im Umgang mit älteren Menschen und die Bereitschaft auf die essenstechnischen Bedürfnisse unserer Bewohner einzugehen.

**Trifft das auf DICH zu?**

**Dann bist du in unserem Team willkommen!**

Die Lehrlingsentschädigung für die Lehrstelle als KOCHLEHRLING (m/w/d) (Lehrdauer 3 Jahre) beträgt 1.000 EUR (1. LJ, 2024) brutto pro Monat.



**Aussagekräftige Bewerbungen bevorzugt per Email an:**

Wohn- und Pflegeheim Vorderes Stubaital

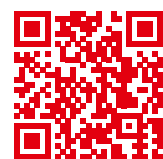
Ivo Habertitz MSc MBA

6166 Fulpmes

Herrengasse 23

heimleitung@wuph-fulpmes.at

www.pflegeheim-stubaital.at



Neues Bestattungshaus in Mieders

## Halt suchen, finden und erfahren

In Mieders, auf dem Weg zur Maria Waldrast, entsteht eine **Trauer-Haltestelle**, die Menschen in Verlustsituationen einen Raum des Haltens und der Unterstützung bieten soll. Die Bestattung Heidegger reagiert mit diesem innovativen Projekt auf die Herausforderungen der heutigen Zeit, um Angehörigen in ihrer Trauer beizustehen und ihnen zu helfen, wieder neuen Sinn im weiteren Leben zu finden.

„In Zeiten des Verlustes ist es entscheidend, **Halt** zu finden und die Trauer nicht allein zu durchleben. Unsere Trauer-Haltestelle bietet genau diese Möglichkeit und motiviert zum Innehalten sowie Durchhalten“, erklärt Dr. Karl Neurauter, Psychologe und Inhaber der Bestattung Heidegger.

Der Neubau, als Ergänzung zu Steinach und Neustift, soll funktional sein und auch einen Ort der Kraft und des Trostes schaffen. „Wir möchten den Menschen helfen, sich von ihren Liebsten in einem familiären Rahmen zu verabschieden und diese schwierige Lebenssituation gemeinsam zu bewältigen. Dabei begleiten wir sie auf Wunsch am offenen Sarg

und ergänzen mit individuellen Ritualen. Dies ermöglicht es, die Trauer auf persönliche Weise auszudrücken.“, so Brigitte Neurauter, zertifizierte Kinder- und Familientrauerbegleiterin. Zusätzlich versteht sich die Bestattung Heidegger als verlässlicher Partner in der Trauerbewältigung. Neben Trauerseminaren stehen psychologische Beratungen in Einzelgesprächen zur Verfügung, um die Hinterbliebenen auf ihrem individuellen Weg zu begleiten.

Die Trauer-Haltestelle stärkt die Zusammenarbeit mit den Gemeinden und Pfarren, um das bestehende Netzwerk für Trauernde zu erweitern. „Es ist uns ein großes Anliegen, gemeinsam mit der Gemeinschaft einen Weg der Trauerbewältigung zu gestalten. Das Wohl der Menschen steht im

Mittelpunkt.“, betont Dr. Karl Neurauter.

Mit der Errichtung des Bestattungshauses als Trauer-Haltestelle setzt die Bestattung Heidegger ein Zeichen für Menschlichkeit und Unterstützung in schwierigen Zeiten.

**...weil uns das Wohl unserer Mitmenschen am Herzen liegt!**

### Mehrwert Bestattung Heidegger

- individuelle Trauerrituale
- Kinder- & Familien-Trauerbegleitung
- Trauerseminare für unsere Kunden kostenlos
- psychologische Beratung für unsere Kunden kostenlos
- Thanatopraktische Vorbereitung
- persönliche Trauerreden
- Erfahrung & Kompetenz
- seit 1966



Steinach am Brenner | Brennerstraße 69  
Neustift im Stubaital | Feldgasse 2



05275 5211

rund um die Uhr erreichbar  
[www.bestattung-heidegger.at](http://www.bestattung-heidegger.at)







Neustift i. St.



Fulpmes



Mieders



Schönberg i. St.



Telfes i. St.

# STUBAI SOZIAL

SOZIAL- & GESUNDHEITSSPRENGEL, WOHN- & PFLEGEHEIM VORDERES STUBAITAL UND VINZENZHEIM NEUSTIFT

## BETREUUNG- UND PFLEGE JETZT ODER SPÄTER NOTWENDIG – WAS TUN?

**Ein Fahrplan, wenn das Leben Zuhause Änderungen notwendig machen.**

- Beratung
- Tagespflege Mieders / Neustift
- Mobile Hauskrankenpflege
- Essen auf Rädern – Stubaier Menüservice
- Heim- und Haushaltshilfe
- Kurzzeit- und Langzeitpflege
- Betreutes Wohnen
- Heilbehelfsmittelverleih
- Weitere Ansprechpartner /Angebote



### BERATUNG

Unser gemeinsames Ziel ist und bleibt die Pflege und Betreuung unserer Klienten durch die Bündelung von Kompetenz, bestmögliche Abstimmung sowie Koordination der Leistungsangebote. Wir sehen in dieser Zusammenarbeit eine schon lange gelebte Realität. In Zeiten knapper Ressourcen und steigender Kosten ist es ein Gebot der Stunde, die vorhandenen Mittel effizient einzusetzen.

- Auswahl der adäquaten Betreuungs- und Pflegeform
- Unterstützung bei der Beantragung des Pflegegeldes
- Koordination von mobilen und stationären Ressourcen
- Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige
- Sonstige Hilfsmöglichkeiten: Facharzt, Pflegemittel, Hörgerät, Mobilitätshilfen und Verleih von Pflegemitteln, Rollator, Pflegebett, Rollstuhl, etc.

#### SOZIAL- UND GESUNDHEITSSPRENGEL STUBAITAL

Stephanie Schliernzauer, LL.M MSc

Dorfstraße 39a, Wohnpark  
6142 Mieders  
Tel: 05225 63836

verwaltung@gsp-stubai.at

office@gsp-stubai.at · www.gsp-stubai.at



#### WOHN- UND PFLEGEHEIM VORDERES STUBAITAL

Heimleiter Ivo Habertitz MSc MBA

Herrengasse 23  
6166 Fulpmes  
Tel: 05225 62982

heimleitung@wuph-fulpmes.at

www.pflegeheim-stubaital.at



#### VINZENZHEIM NEUSTIFT

Heimleiter Martin Lehner

Scheibe 2  
6167 Neustift  
Tel: 05226 2259

vinzenzheim@neustift-stubaital.gv.at

www.neustift-stubaital.gv.at/Vinzenzheim





## TAGESPFLEGE STUBAITAL ZWEI STANDORTE: NEUSTIFT UND MIEDERS

Unsere Tageszentren der Tagespflege Stubaital in Neustift und in Mieders richten sich an betreuungs- und pflegebedürftige Senioren/innen aus dem gesamten Tal. Zuhause wohnen bleiben - in vertrauter Umgebung - und trotzdem tagsüber nicht alleine sein, das ist das Ziel der Tagespflege. Die professionelle Betreuung durch bestens ausgebildete, fachlich kompetente Mitarbeiter entlastet Angehörige und bietet unseren Tagsgästen ein abwechslungsreiches Programm sowie pflegerische Unterstützung und Hilfe.

Dieses Angebot richtet sich an alle Gemeindebürger im Stubaital (Neustift, Mieders, Fulpmes, Telfes, Schönberg) für beide Standorte unabhängig vom Wohnort.

**Kostenloser Hin- und Rücktransport und 3 Mahlzeiten inklusive. Abholung von zu Hause, zwischen 07:30 und 08:30 Uhr, Rückfahrt gegen 16:00 Uhr.**

### **Erstinformationen, Anmeldung und Kontakt für beide Standorte:**

beim Sozial- und Gesundheitssprengel Stubaital  
Telefon: 05225/63836  
Mo bis Fr von 08:00 bis 12:00 Uhr

### **Standorte**

#### **Tagespflege Neustift**

Scheibe 36, 6167 Neustift  
geleitet durch das Vinzenzheim  
Telefon: 05226/2259-14

#### **Tagespflege Mieders**

Dorfstraße 39a, 6142 Mieders  
geleitet vom Sozial- und Gesundheitssprengel Stubaital  
Telefon: 05225/63836



## MOBILE HAUSKRANKENPFLEGE

Unsere Betreuung verläuft bedarfsorientiert und flexibel. Jeder Betreuung geht ein Erstgespräch durch die Pflegedienstleitung voraus. Wir kommen zu Ihnen nach Hause, um die mögliche Pflege- und Betreuungsleistung abzuklären und die Pflege- und Betreuungskosten sowie deren Finanzierung zu erheben.

Dadurch können wir eine optimale medizinische Versorgung sicherstellen und gleichzeitig pflegende Angehörige entlasten.

### **Hauskrankenpflege**

Ein gut ausgebildetes Team führt die Pflege und Betreuung mit sehr viel Engagement und fachlicher Kompetenz durch. Wir unterstützen Sie dabei, in Ihrer gewohnten Umgebung bleiben zu können. Die Selbstbehalte für die Hauskrankenpflege sind in den Richtlinien des Landes Tirol geregelt und berechnen sich individuell abhängig von Ihrem Haushaltseinkommen.

### **Medizinische Hauskrankenpflege**

Medizinische Hauskrankenpflege stellt eine krankenhauseretzende Maßnahme dar. Wenn es eine Verletzung oder Krankheit erfordert, wird sie auf ärztliche Anordnung durch Diplom-Gesundheits-Krankenpfle-

gerInnen erbracht. Diese Leistung muss ärztlich verordnet sein und vor Behandlungsbeginn von der jeweiligen Gesundheitskasse bewilligt werden.

Die Kosten werden dann von der Gesundheitskasse und dem Land Tirol übernommen.

### **Mobile Palliativpflege und Betreuung**

Die mobile Palliativpflege beinhaltet neben der Pflege auch die Begleitung von Menschen mit einer fortschreitenden, unheilbaren und damit lebensbedrohlichen Erkrankung.

Palliativversorgung bedeutet: Die Verbesserung der Lebensqualität von sterbenden Menschen und deren An- und Zugehörigen durch Vorbeugen und Lindern von Leiden sowie anderen belastenden Beschwerden körperlicher, psychosozialer, kultureller und spiritueller Art. Die Palliativpflege erfolgt in enger Abstimmung mit dem behandelnden Arzt und dem mobilen Hospiz Team. Die Kosten für die Palliativpflege werden vom Land Tirol übernommen.

### **Anmeldung und Information**

**beim Sozial- und Gesundheitssprengel Stubaital**  
Telefon: 05225/63836



## HEIM- UND HAUSHALTSHILFE

Wir begleiten Sie bei den Aktivitäten des täglichen Lebens wie

- **einkaufen**
- **Bankbesuch**
- **Behördengang** usw.

und sind auch zur Stelle, wenn betreuende Angehörige Ruhe oder Zeit für persönliche Erledigungen brauchen. Im unmittelbaren persönlichen Wohnbereich helfen wir bei der

- **Wohnungsreinigung**
- **Waschen und Bügeln**

Diese Tätigkeiten sind in den Richtlinien des Landes Tirol geregelt und setzen ein bewilligtes Pflegegeld voraus. Die Selbstbehalte berechnen sich individuell abhängig von ihrem Haushaltseinkommen.

**Anmeldung und Information zu den jeweiligen Angeboten beim Sozial- und Gesundheitsprengel Stubaital:** Telefon: 05225/63836



## ESSEN AUF RÄDERN – STUBAIER MENÜSERVICE

Für die Bewohner in Neustift kocht das Vinzenzheim Neustift, für die Gemeinden Fulpmes, Telfes, Mieders und Schönberg wird das Menü an 365 Tagen im Jahr frisch im Wohn- und Pflegeheim Fulpmes zubereitet.

**Preis auf Anfrage**

Das Rote Kreuz übernimmt die Lieferung zu Ihnen nach Hause

**Erstanmeldung und Information beim Sozial- und Gesundheitsprengel Stubaital**  
Telefon: 05225/63836

**Um- und Abbestellung Küche Vinzenzheim**  
Telefon: 05226/2259 – 15 (08.00-13.00 Uhr)

**Küche Wohn- u Pflegeheim Fulpmes**  
Telefon: 05225 / 62982 - 513



## KURZZEIT- UND LANGZEITPFLEGE

Es gibt viele Gründe, um in einem der zwei Heime im Stubaital unsere professionelle Betreuung und Pflege für einen begrenzten Zeitraum in Anspruch zu nehmen.

- Übergangsweise nach einem Krankenhausaufenthalt
- Wenn pflegende Angehörige krank werden oder Urlaub brauchen. Eine Pause kann dafür sorgen, dass die Energie zurückkehrt, wovon alle Beteiligten profitieren.

**Die Kurzzeitpflege wird vom Land Tirol oder vom Bundessozialamt für 28 Tage pro Jahr einkommensabhängig gefördert.**

Wenn die Pflege zu Hause nicht mehr möglich ist, bieten das Vinzenzheim Neustift sowie das Wohn- und Pflegeheim Vorderes Stubaital die Möglichkeit, die Vorteile eines Heimes zu nützen.

Die professionelle Pflege wird in beiden Häusern von unseren Mitarbeitern höchst kompetent, liebevoll und engagiert in einem modernen, ansprechenden Ambiente übernommen. Qualität und Kompetenz sowie die größtmögliche Zufriedenheit unserer Bewohner und Kunden sind unser Anspruch, dem wir täglich gerecht werden wollen.

**Für nähere Informationen nehmen Sie bitte mit den jeweiligen Heimen Kontakt auf!**

**Wohn- und Pflegeheim Vorderes Stubaital:**  
Herrengasse 23  
6166 Fulpmes  
Telefon: 05225/62982

**Vinzenzheim Neustift**  
Scheibe 2  
6167 Neustift  
Telefon: 05226/2259-10





## BETREUTES WOHNEN

Im Alter eigenständig und eigenverantwortlich leben und gleichzeitig die Sicherheit haben, dass professionelle Betreuung in unmittelbarer Nähe verfügbar ist – das ist die Grundidee des Betreuten Wohnens.

### Die Serviceleistungen des Betreuten Wohnens umfassen insbesondere:

- Seniorengerechte, barrierefreie 1- und 2- Zimmerapartments
- Einmal täglich Besuch vom Pflegepersonal (MO – FR)
- 24 h Notruf über Hausnotruf des Roten Kreuzes
- Gemeinschaftsraum für Aktivitäten
- Eigenes Freizeit- und Aktivitätenprogramm

• Folgende Serviceleistungen werden vom Pflegepersonal gegen Gebühr organisiert:

- Medikamentenservice
- Wohnungsreinigung
- Fußpflege, Friseur, etc.
- Hauskrankenpflege
- Essen auf Rädern
- Wäscherei
- Ärztliche Betreuung

### Preise auf Anfrage

### Nähere Informationen und Kontakt:

#### Vinzenzheim Neustift

Scheibe 2, 6167 Neustift, Telefon: 05226/2259-10



## HEILBEHELFSMITTELVERLEIH

Folgende Geräte können im Sozial- und Gesundheits-sprengel sowie im Vinzenzheim Neustift ausgeliehen werden

- **Rollstuhl**
- **Toilettenstuhl**
- **Gehhilfe/Rollator**

Für sämtliche andere Heilbehelfe (Pflegebetten) bieten wir Hilfe und Beratung zur optimalen Versorgung an.

### Anmeldung und Information

#### beim Sozial- und Gesundheitssprengel Stubaital

Telefon: 05225/63836 oder beim

**Vinzenzheim Neustift** Telefon: 05226/2259-10



## WEITERE ANSPRECHPARTNER / ANGEBOTE

### • Gedächtnis-, Demenzambulanz Tirol Kliniken

<https://www.demenz-tirol.at/>

### • Caritas Demenz-Servicezentrum

<https://www.caritas-pflege.at/tirol/demenz>

### • Rotes Kreuz Pflegehilfsmittel Verleih (Pflegebett,

Rollstuhl, Rollator, ...) - <https://www.rotekreuz.at/tirol/ich-brauche-hilfe/pflegemittel>

### • Hausnotruf Tirol - <https://www.rotekreuz-innsbruck.at/service/hausnotruf-tirol/>

### • Besorgung eines Notrufsystems für zu Hause

### **Weitere externe Beratungsmöglichkeiten / Angebote in den Räumlichkeiten des Sozial- & Gesundheitssprengel Stubaital in Mieders unter:**

<https://gesundheitsprengel-stubai.com/angebote/>

### SOZIAL- UND GESUNDHEITS-SPRENGEL STUBAITAL

Stephanie Schliernzauer, LL.M MSc

Dorfstraße 39a, Wohnpark

6142 Mieders

Tel: 05225 63836

[verwaltung@gsp-stubai.at](mailto:verwaltung@gsp-stubai.at)

[office@gsp-stubai.at](mailto:office@gsp-stubai.at) · [www.gsp-stubai.at](http://www.gsp-stubai.at)



### WOHN- UND PFLEGEHEIM VORDERES STUBAITAL

Heimleiter Ivo Habertitz MSc MBA

Herrengasse 23

6166 Fulpmes

Tel: 05225 62982

[heimleitung@wuph-fulpmes.at](mailto:heimleitung@wuph-fulpmes.at)

[www.pflegeheim-stubaital.at](http://www.pflegeheim-stubaital.at)



### VINZENZHEIM NEUSTIFT

Heimleiter Martin Lehner

Scheibe 2

6167 Neustift

Tel: 05226 2259

[vinzenzheim@neustift-stubaital.gv.at](mailto:vinzenzheim@neustift-stubaital.gv.at)

[www.neustift-stubaital.gv.at/Vinzenzheim](http://www.neustift-stubaital.gv.at/Vinzenzheim)





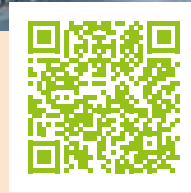
Vorstellung

## Sozial- & Gesundheitssprengel Stubaital



### SOZIAL- UND GESUNDHEITSSPRENGEL STUBAITAL

Dorfstraße 39a, Wohnpark  
6142 Mieders  
Tel: 05225 63836  
verwaltung@gsp-stubai.at – office@gsp-stubai.at  
www.gsp-stubai.at



#### Geschäftsführung:

Stephanie Schliernzauer, LL.M MSc

**Pflegedienstleitung:** DGKP Claudia Schlögl

**Verwaltung/Sekretariat:** Katharina Ferchl

**Bürozeiten:** 08:00 bis 12:00 Uhr

Der Sozial- und Gesundheitssprengel Stubaital ist die zentrale Anlaufstelle im Stubaital für Menschen, die Betreuung und Pflege benötigen. Unser **Hauptschwerpunkt** ist die Versorgung von pflege- und betreuungsbedürftigen Menschen direkt vor Ort. Mit unseren Leistungen soll das „im eigenen Zuhause bleiben können“ so lange wie möglich gewährleistet sein. Wir unterstützen unsere Klienten dabei, die alltäglichen Herausforderungen bestmöglich zu meistern.

### WISSENSWERTES ÜBER UNS:

 **21**  
Mitarbeiterinnen

 **ca. 230\***  
Betreute Klienten

 **ca. 56.000\*** km  
Fahrten für Klienten

 **ca. 15.000**  
EINSATZSTUNDEN

 **ca. 100\***  
ERSTGESPRÄCHE FÜR  
NEUAUFNAHMEN

 **8**  
Tagespflegeplätze

 **23.280** MENÜS im Jahr  
ESSEN AUF RÄDERN  
(von unseren Heimen gekocht und vom Roten Kreuz ausgeliefert)

\* durchschnittlich pro Jahr



Alltagsgeschichten ... aus dem Sozialsprengel

## Was leisten unsere Mitarbeiter? Ein Einblick

Im Sozial- und Gesundheitssprengel Stubaital ist immer viel los. Unter dem Motto „Dahoam bleibt dahoam“ wird von unseren engagierten und dafür top ausgebildeten Mitarbeitern viel für das Wohl unserer Gesellschaft geleistet.

### Was kann man sich darunter vorstellen?

Wir im Sozial- und Gesundheitssprengel Stubaital sind Ansprechpartner für Pflege- und Betreuungsleistungen im gesamten Stubaital für Menschen, die Unterstützung bzw. Pflege benötigen und zu Hause in den eigenen vier Wänden bzw. im bekannten Umfeld älter werden wollen und können. Dabei umfasst unser Leistungsspektrum vor allem die folgenden Bereiche:

- Mobile Hauskrankenpflege\*
- Mobile medizinische Hauskrankenpflege\*
- Mobile Palliativpflege und Betreuung\*

- Heimhilfe\*
- Haushaltshilfe\*
- Tagespflege – schau dazu gerne auf unseren Artikel Tagespflege für nähere Informationen vorbei.
- Essen auf Rädern\*
- Information und Pflegeberatung\*
- Heilbehelfsverleih\*

Zusätzlich zu den genannten Basisdiensten bieten in den Sprengelräumlichkeiten auch andere Einrichtungen, wie die Pro Mente, das Zentrum für Ehe-, Lebens- und Familienberatung, die Caritas sowie weitere Organisationen und Personen Beratungsleistungen an. Dazu zählen beispielsweise auch die Mutter-Eltern-Beratung des Landes Tirol, Psychotherapie, Ernährungsberatung, Logopädie, Ergotherapie, Diätberatung oder der psychosoziale Dienst.

Bei Interesse bitten wir um vorherige Terminvereinbarung direkt mit der jeweiligen Organisation



(Kontaktdaten bitte auf der Homepage des Sozial- und Gesundheitssprengel Stubaital entnehmen).

Auch das Büro der Freiwilligen Koordination Christine Oberkofler vom Stubaital befindet sich in den Räumlichkeiten des Sozial- und Gesundheitssprengels Stubaital.

**\* Für nähere Informationen beachte bitte dazu auch unseren Innenteil BETREUUNG- UND PFLEGE – JETZT ODER SPÄTER NOTWENDIG – WAS TUN?**

**CST** computer service  
**MANAGED IT-SERVICES**

Ausserrain 122 · 6167 Neustift · www.c-s-t.com · Tel: +43 676 840 370 200 · Email info@c-s-t.com



Unser starkes Team

## Wir sind für Euch da ...

### Geschäftsführung/ Verwaltung



GF **Stephanie Schliernzauer**  
LL.M MSc



**Katharina Ferchl**

... an  
**365 Tagen**  
im Jahr

### Pflegedienstleitung / Vertretung



PDL DGKP **Claudia Schlögl**



PDL Stv. DGKP  
**Corinna Guglberger**

### Mobile Pflege



DGKP **Andrea Krösbacher**



DGKP **Beatrix Singer**



DGKP **Barbara Stackler**



DGKP **Renate Eller**



PA **Márcia Volderauer**



PA **Simone Mair**

### Tagespflege



DGKP **Barbara Lanthaler**



PA **Christine Kössl**



PA **Barbara Klecker**



**Lydia Haidegger**



**Daniela Weber**

### Reinigung

### Heimhilfe



**Karoline Kosnjak**



**Waltraud Standfest**



**Daniela Ziernhöld**

### Haushaltshilfe



**Monika Praxmarer**



**Silvia Schlögl**



**Julia Sparber**

Stand: 01.11.24



## Mitarbeiterstimmen

Was sagen unsere Mitarbeiter – Warum solltest auch DU ein Teil von unserem Team werden - ein Einblick:



Was gefällt Dir besonders gut und was schätzt Du besonders an Deinem Arbeitsplatz?

- Dass die Bedürfnisse der Mitarbeiter berücksichtigt werden
- Das gute Arbeitsklima
- Den wertschätzenden Umgang untereinander
- Die Arbeit mit Menschen
- Die flexible Arbeitszeit
- Das Anstellungsverhältnis
- Das großartige Team
- Den kurzen Weg zum Arbeitsplatz
- Die Dankbarkeit der Klienten
- Die gute Kommunikation
- Man findet immer Lösungen
- Das Verständnis
- Die guten Gespräche
- Dass ich Menschen helfen kann
- Man geht mit einem guten Gefühl nach Hause
- Das selbstständige Arbeiten
- Dass man mitgestalten und Ideen einbringen kann

Was sind Gründe warum Du unseren Sprengel als Arbeitgeber an Bekannte weiterempfehlen würdest?

- Ideal für Wiedereinsteiger (z.B. nach Babypause)
- Abwechslungsreich
- Tolle Zusammenarbeit der Mitarbeiter
- Arbeitsstelle im Tal
- Bedürfnisse werden wahrgenommen
- Möglichkeiten zur Weiterbildung
- Man kann offen über alles reden

Wenn Du den Sozialsprengel als Arbeitgeber mit einem Wort beschreiben könntest, welches fällt Dir dazu spontan ein?

- Fair
- Angenehm
- Großartig
- Herausfordernd, aber erfüllend
- Menschlich

**olina**®

MEIN LEBEN. MEINE KÜCHE.

...wenn's um Fenster, Türen, Küche oder Wohnen geht.

Wolfgang Danler GmbH  
6167 Neustift • Stubaitalstraße 85  
05226 2260 • wolfgang.danler@olina.com

**Danler**   
schlafen  
wohnen

... für ein natürliches Raumgefühl!





Gibt es noch etwas, das Du schon immer mal in Bezug auf den Sozialsprengel sagen wolltest?

- Sehr gut. Weiter so! Danke!
- Ich finde es angenehm, dass ich mich jeweils auf einen Klienten konzentrieren kann und nicht mehrere Klienten gleichzeitig versorgt werden müssen.
- Ich kann in Ruhe meine Arbeit erledigen, ohne Störfaktoren durch Glocken oder Telefon
- Danke, für die Akzeptanz der Arbeitszeiten für Mama´s mit kleinen Kindern
- Danke, für das Verständnis!



Ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeiterinnen sowie unseren freiwilligen helfenden Händen (Peter Steixner und Florian Eigentler) sowie an den Vorstand und den Gemeinden im Stubaital – ohne Euch wäre die professionelle, menschbezogene und warmherzige Pflege und Betreuung unserer Mitmenschen nicht möglich!

## WIR BRAUCHEN DICH WERDE TEIL UNSERES TEAMS.



Wenn auch du ein Teil unseres Teams werden möchtest, freuen wir uns über eine Kontaktaufnahme. Aktuell suchen wir zur Verstärkung unseres Teams:

- **Diplomierte/r Gesundheits- und Krankenpfleger/in**
- **Pflegeassistent/in**
- **Heimhelfer/in**
- **Haushaltshelfer/in**

Info's auf unserer Homepage unter Aktuelles: [www.gsp-stubai.at](http://www.gsp-stubai.at)

Wir freuen uns auf deine Bewerbung per email: [office@gsp-stubai.at](mailto:office@gsp-stubai.at)



Entlohnung nach SWÖ, Verwendungsgruppe VG 5 (PA), VG 7 (DGKP), VG 4 (Heimhilfe), VG 3 (Haushaltshilfe)  
zzgl. SEG Zulage, unter Anrechnung von facheinschlägigen Vordienstzeiten (max. 10 Jahre), Vollzeit 100 % = 37 h/Woche.



Vorstellung

## Vinzenzheim Neustift


**VINZENZHEIM**  
NEUSTIFT

WOHLFÜHLEN · BETREUUNG · BERATUNG &amp; SERVICE

### VINZENZHEIM NEUSTIFT

Heimleiter Martin Lehner  
Scheibe 2 | 6167 Neustift | Tel: 05226 2259  
vinzenzheim@neustift-stubaital.gv.at  
www.neustift-stubaital.gv.at/Vinzenzheim

- **Sekretariat: Karin Meischl, Helga Salchner, Claudia Singer**  
Telefon: 05226/2259 DW 13 oder DW 16  
Mail: office@vinzenzheim-neustift.at  
Mail: sekretariat@vinzenzheim-neustift.at
- **Küchenleitung: Ingrid Obernosterer**  
Telefon: 05226/225915  
Mail: kueche@vinzenzheim-neustift.at
- **Pflegedienstleitung Sarah Gleischer und Regina Zorn**  
Telefon: 05226/225918  
Mail: pflegeleitung@vinzenzheim-neustift.at
- **Tagespflegeleitung Regina Zorn**  
Telefon: 05226/225914  
Mail: tagespflege@vinzenzheim-neustift.at

### WISSENSWERTES ÜBER UNS:


**50**  
Mitarbeiter\*innen


**40**  
HEIMPLÄTZE

**14**   
Betreute Wohnungen


**12**  
Tagespflegeplätze


**ca. 110\***  
betreute Bewohner\*innen  
(Pflegeheim 55, Tagespflege 35 und betreutes Wohnen 20)

**250\***  
Beratungsgespräche


**ca. 23.360**  
PFLEGETAGE


**13.000** MAHLZEITEN  
ESSEN AUF RÄDERN

**1.000\***   
AUSLIEFERUNG

**20**  
EHRENAMTLICHE

**RUND 30.000\***  
Mahlzeiten pro Jahr

**RUND 3 Mio €**  
JAHRESGESAMTBUDGET

\* durchschnittlich pro Jahr

### Wertschöpfung

Jeder in die Langzeitpflege investierte Euro geht mit einer Wertschöpfung von 1,70 Euro einher und kommt über die Wertschöpfungskette zum Großteil der regionalen Wirtschaft zugute

(Quelle: Gerhard Streicher, Ulrike Famira-Mühlberger, Matthias Firgo: The Economic Impact of Long-term Care Services. Zeitschrift für Sozialreform, 2022, 68, (2), S.211-235, <https://doi.org/10.1515/zsr-2022-0009>.)



Pflegeheim abseits der „Pflege“

## Unser Reinigungsteam

Unsere Teammitglieder der Reinigung sind oft sehr wichtige Bezugspersonen für unsere Bewohner und daher ein wichtiger Baustein in der Qualität des Hauses.

Ein effektiver Reinigungsdienst ist entscheidend für den Betrieb eines modernen Pflegeheims, um die Sauberkeit und Hygiene sowie das Wohlbefinden der Bewohner, des Personals und der Besucher sicherzustellen. Ein „sauberes“ gepflegtes Ambiente ist aber auch ein erster positiver Eindruck, der beim Betreten unseres Vinzenzheims sofort ins Auge sticht. Nicht zuletzt ist es auch ein wirtschaftlicher Aspekt, um das Haus und Einrichtung gut in „Schuss“ zu halten und so eine Langlebigkeit zu garantieren.



Fotonachweis: Lukas Pfurtscheller

### Wichtige Aspekte, die dabei berücksichtigt werden sollten:

- Regelmäßige Unterhaltsreinigung: Dazu gehört die tägliche Reinigung von Bewohnerzimmern, Gemeinschaftsbereichen, sanitären Anlagen und Essensbereichen. Eine gründliche Reinigung hilft, die Ausbreitung von Keimen und Infektionen zu verhindern.
- Desinfektionsmaßnahmen:

Besonders in Pflegeheimen ist die Desinfektion von Oberflächen und Gegenständen wichtig, um die Gesundheit der Bewohner zu schützen. Dies umfasst die Anwendung von desinfizierenden Mitteln und die Durchführung von Scheuerwischdesinfektionen.

- Schulung des Personals: Unser Team wird regelmäßig geschult, um die speziellen Anforderungen in





Pflegeheimen zu verstehen und umzusetzen. Dazu gehören Kenntnisse über Hygienevorschriften und den Umgang mit Desinfektionsmitteln.

- Erstellung von Reinigungs- und Desinfektionsplänen: Ein strukturierter Plan hilft, die Reinigungsarbeiten effizient zu organisieren und sicherzustellen, dass alle Bereiche regelmäßig und gründlich gereinigt werden.
- Neben der Reinigung werden auch Dienstleistungen wie Wäscherei-Service, die Glasreinigung und die Reinigung von Polstern und Sesseln angeboten. Das umfasst auch die Reinigung persönlicher Gegenstände, um eine umfassende Sauberkeit zu gewährleisten.
- Anpassung an die Bedürf-



Fotonachweis: Lukas Pfurtsceller

nisse der Bewohner: Die Reinigung wird so durchgeführt, dass sie die Bewohner möglichst wenig stört und ihre Privatsphäre respektiert wird. Eine vertrauensvolle Atmosphäre zwischen Reinigungspersonal und Bewohnern ist dabei wichtig.

Durch die Umsetzung dieser Maßnahmen bieten wir im Vizenzheim eine saubere und hygienische Umgebung und Atmosphäre, die das Wohlbefinden der Bewohner, Besucher und Personals fördert.

**Unser Team – Stefanie Schöpf, Mathilde Kuprian, Renate Herrnegger, Lescesen Malina und Agnes Kindl haben unser Vizenzheim mit über 3.000 m<sup>2</sup> Reinigungsfläche – aufgeteilt auf –**

- 40 Bewohnerzimmer mit 40 Nasszellen (Dusche, Bad/WC)
- 3 Wohnbereichsküchen und 3 Aufenthaltsbereiche für unsere Bewohner
- 4 Büros, Heimcafe, Kapelle, 3 Terrassen
- 2 öffentliche WC, großzügige Gangbereiche, Aufzug
- Personalaufenthaltsraum, Damen/Herren Umkleide mit jeweils WC/Dusche/Bad
- Friseur- und Fußpflegezimmer
- Abstellräume, 3 Wäschelager, Waschraum, Fensterflächen



**Immer bestens im Griff. Herzlichen Dank.**



**Guite**  
**Schuiche**  
Schuhmanufaktur

Mit Herzblut handgefertigte  
Patschen aus dem Stubaital

Thomas Walder & Regina Zorn  
Moosweg 6 • 6141 Schönberg i. St. • 0043 650 6802633  
guiteschuiche@gmail.com • www.guite-schuiche.at





Pflegeheim abseits der „Pflege“

## Unser Küchenteam

**Die Küche in einem Pflegeheim spielt für das Wohlbefinden und die Gesundheit eine zentrale Rolle.**

Unser Küchenteam stellt sicher, dass die Mahlzeiten den speziellen Ernährungsbedürfnissen der älteren Menschen entsprechen. Eine gut geführte Küche trägt erheblich zur Lebensqualität der Bewohner bei. Frische, schmackhafte Mahlzeiten steigern das Wohlbefinden, die Zufriedenheit und bereichern den Alltag.

### Hygiene und Sicherheit

Die Einhaltung strenger Hygienestandards ist unerlässlich, um die Verbreitung von Krankheiten zu verhindern. Das umfasst die richtige Lagerung, die sachgemäße Zubereitung sowie die regelmäßige Reinigung der Küche und Geräte. Wir halten einen hohen Qualitätsstandard, insbesondere in Hinblick auf Hygiene und Lebensmittelsicherheit.



Im Vinzenzheim Neustift werden die Mahlzeiten täglich frisch mit vielen regionalen Produkten und auf höchstem Niveau zubereitet.

### Vielfältige Auswahl mit Berücksichtigung individueller Bedürfnisse.

Für unsere Bewohner stehen täglich jeweils 2 Menüs zur Auswahl. Egal ob „regional und bodenständig“ oder „vital und g’sund“, es wird raffiniert, ausgewogen, abwechslungsreich und individuell von unserem Küchenteam alles zubereitet. Auch die besonderen Bedürfnisse von Diabetikern, Allergikern, Vegetariern oder der besonderen Ernährung von de-



mezkranke oder palliativen Menschen wird besondere Rücksicht genommen. Wir legen besonderes Augenmerk auf Regionalität und kaufen unsere Produkte so oft wie möglich bei regionalen Lieferanten ein. Darum sind wir seit 2017 durchgehend mit dem Qualitätssiegel „Bewusst Tirol“ ausgezeichnet worden.

Das Vinzenzheim versorgt auch unsere Tagesbetreuung, den Kindergarten und die Kinderkrippe mit Mittags- und Nachmittagsverpflegung, sowie Neustifter Seniorinnen und Senioren mit Essen auf Rädern daheim.

**Unser Küchenteam – Ingrid Obernosterer (Küchenleitung), Monika Praxmarer, Gabriele Pfurtscheller, Maria Pfahl, Mirijam Steirer, Lisa Muigg, Margit Schöpf und Sandra Ribis – ist täglich für die Verpflegung von:**

- 40 Bewohner – Vollversorgung mit Frühstück, Mittagessen, Abendessen
- Tagespflege mit 12 Klienten
- Kinderkrippe, Kindergarten - täglich 60 bis 70 Essen
- Essen auf Rädern – täglich 40 bis 50 Essen
- Personal - täglich rund 25 Essen
- Außerdem wird unser Heim Café mit Kaffee und Kuchen versorgt sowie das Catering für verschiedenste Feste und Feiern im Haus und der Gemeinde Neustift übernommen.

  
**DANKE**

**Immer perfekte Mahlzeiten. Herzlichen Dank.**



Das Vinzenzheim ist ein moderner und regionaler Arbeitgeber mit einem tollen und engagierten Team. Aktuell suchen wir noch

## DIPLOM-GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER (DGKP) ALS STELLVERTRETENDE PFLEGEDIENSTLEITUNG

(männlich, weiblich, divers)

Deine Leidenschaft ist Pflege und du möchtest gerne Verantwortung übernehmen und unser Team tatkräftig unterstützen – dann bist Du bei uns genau richtig.

### ► DU BRINGST MIT

eine **abgeschlossene Ausbildung** zur DGKP, **Berufserfahrung** sowie **Organisationskompetenz, Kommunikationsstärke** und **Freude im Team** zu arbeiten.

## KOCH / KÖCHIN (bis zu 60% Anstellung, m/w/d)

Deine Leidenschaft ist die Küche in all ihrer Vielfalt.

### ► DU BRINGST MIT

eine **abgeschlossene Ausbildung** Koch, **Kreativität** und **Liebe zu selbstständigem Arbeiten, Kommunikationsstärke** und **Freude im Team** zu arbeiten.

## REINIGUNGSKRÄFTE UND KÜCHENHILFEN

(Teilzeit, m/w/d)

Du **unterstützt unser Reinigungsteam beim „Saubermachen“ im Vinzenzheim oder unser Team in der Küche.**

### ► DU BRINGST MIT

**genaues und sauberes Arbeiten, Kommunikationsstärke** und **Freude im Team** zu arbeiten.



#### Unsere Angebote und Benefits\*:

Bei unserem Team steht der Mensch als Mitarbeiter und Bewohner im Mittelpunkt. Attraktive Benefits, eine moderne Arbeitsumgebung, ein leistungsgerechtes und attraktives Gehalt sowie die Möglichkeit zur Aus- und Weiterbildung sind für uns selbstverständlich.

Unsere Benefits\* wie Mitarbeitervergünstigungen bei verschiedenen Betrieben, Gratis Skikarte Stubai Gletscher oder Elferlfite, ein Programm für Mitarbeitergesundheit, freie Verpflegung, Dienstbekleidung, Mitarbeiterparkplatz, ein sicherer Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst sowie regelmäßige Fort- und Weiterbildungen machen einen Arbeitsplatz im Vinzenzheim besonders attraktiv.

\* Benefits je nach Position und Ausmaß der Anstellung.



## INTERESSIERT?

Dann freuen wir uns auf deine **Bewerbung per Telefon, Mail oder persönlich.**

**Nähere Informationen und Bewerbungen unter:  
Martin Lehner, HL, 05226/2259 DW 10 oder  
per Mail an [vinzenzheim@neustift-stubaital.gv.at](mailto:vinzenzheim@neustift-stubaital.gv.at)**





# Caritas & Wir im Stubaital

## Der Sozialfonds für unsere Region.

### Not und Armut haben viele Gesichter.

Manchmal kann es ganz schnell gehen, dass jemand in eine Not-situation kommt. Um Stubaitalerinnen und Stubaitalern bei Schicksalsschlägen oder Elementarereignissen unbürokratisch und rasch Hilfestellung geben zu können, wurde auf Initiative der Raiffeisenbanken im Stubaital, der Caritas der Diözese Innsbruck und des Planungsverbandes des Stubaitales der Sozialfonds „Caritas & Wir im Stubaital“ gegründet.

Subsidiarität, Solidarität und Selbstbestimmung, die Prinzipien der Idee von Friedrich-Wilhelm Raiffeisen, sollen hier durch finanzielle Unterstützung und aktive Solidarität im Sinne der Hilfe zur Selbsthilfe möglich werden.



QR-Code scannen  
und mithelfen.

**DIREKT-HILFE**

Für unsere ältere Generation

## Heim-Café – beliebter Treffpunkt im Vinzenzheim

Unsere Mitarbeiterinnen Andrea und Monika freuen sich auf Euren Besuch und verwöhnen mit Kaffee und leckerem Kuchen. Unser Heim Café hat jeden Samstag, Sonntag und Feiertag für Euch geöffnet! Zudem haben nur am

Donnerstag vor dem Gottesdienst/ Rosenkranz (von 15.00 bis 16.30 Uhr) geöffnet – hier werdet ihr von unseren fleißigen ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen verwöhnt! Wir freuen uns über euren Besuch im Vinzenzheim.



Pfarre Neustift

## Hoangascht Stubn

**Die Pfarre Neustift hat im Herbst die sogenannte Hoangascht Stubn für alle Senioren wieder ins Leben gerufen.**

Es geht um einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen, um in einer geselligen Runde zusammenzukommen, ins Gespräch zu kommen, Karten zu spielen oder eine Handarbeit zu machen. Einfach eine feine Zeit mit Gleichgesinnten zu erleben, das ist das Ziel des Nachmittages.

Ein Team der Pfarre bereitet den Nachmittag mit Themenschwerpunkten vor. Die

ersten Treffen waren schon sehr gut besucht. Die Besucher waren voll des Lobes. Danke dem Team der Hoangascht Stubn für das Vorbereiten und dem Vinzenzheim für die Räumlichkeiten. Die Nachmittage sind kostenfrei, über eine kleine freiwillige Spende freuen wir uns sehr.

*PK André Nardin*



### **Der Termin ist leicht zu merken.**

Die Hoangascht Stubn findet immer am **1. Montag des Monats** (außer Januar und Februar 2025) statt.

Die nächsten Termine: Montag 13. 01., Montag 10.02., Montag 03.03., usw.

Treffpunkt ist im Vinzenzheim ab 14.00 Uhr.





## Betreutes Wohnen mit Notfalldose ausgestattet

**Wir erweitern die Sicherheit und die optimale Versorgung unserer Klienten im Betreuten Wohnen um einen weiteren wichtigen Baustein: Sämtliche Bewohner des Betreuten Wohnens sind seit dem Frühjahr 2024 mit der Notfalldose des Roten Kreuzes ausgestattet – organisiert von der damaligen Leitung DGKP Susanne Lehner.**

Wenn bei einem Notfall der Rettungsdienst kommt, stellen die Einsatzkräfte viele Fragen - oft geht es dabei um lebenswichtige Informationen. Aber was, wenn Sie diese Fragen selbst nicht mehr beantworten können und auch sonst niemand da ist, der Auskunft geben kann? In so einer Situation kann die Notfalldose des Hausnotrufs Tirol helfen!

Im Ernstfall, wenn jede Sekunde zählt, hat der Rettungsdienst meist keine Zeit, medizinische Unterlagen wie Arztbrief, Medikamentenliste oder Impfpass zu su-

chen. Dann ist die Notfalldose praktisch. Dieser kleine Behälter, gerade mal 10 cm hoch, enthält ein Notfall-Infoblatt mit allen relevanten Angaben zur Person: von der Blutgruppe über Unverträglichkeiten, Krankheiten und Medikamenteneinnahmen bis hin zu operativen Eingriffen, Angaben zu Kontaktpersonen und den Hinweis, wer sich im Notfall um das Haustier kümmert. Versteckt wird die Notfalldose ganz praktisch im Kühlschrank. Der Kühlschrank ist der ideale Aufbewahrungsort, weil er in jedem Haushalt schnell zu finden ist. Hinweis-Aufkleber in der Wohnung machen die eintreffenden Rettungskräfte sofort auf die vorhandene Notfalldose aufmerksam.

### Hilfe auf Knopfdruck

Mit dieser lebensrettenden Maßnahme erweitert der Hausnotruf Tirol sein Leistungsspektrum, das sich durch 40 Jahre Erfahrung im Notruf-Bereich und modernster Technik auszeichnet. Ob als stationäre



Variante für daheim oder als mobiles Gerät für unterwegs – der Hausnotruf Tirol des Roten Kreuzes bietet zuverlässige Hilfe per Knopfdruck. Er gibt Betroffenen ausreichend Sicherheit, trotz Alter, Krankheit oder Beeinträchtigungen, unabhängig im eigenen Zuhause leben zu können. Und bei Bedarf kommt rasch Hilfe. Über 7.000 Teilnehmer nutzen bereits den Hausnotruf Tirol.

### Neugierig?

Mehr Infos unter Tel. 0512 33 444 333 oder online [www.hausnotruf-tirol.at](http://www.hausnotruf-tirol.at) oder bei der Heimleitung des Vinzenzheims 05226/2259 10



Mag. Brigitte Elmenreich



Dorf 30, 6167 Neustift  
Tel.: +43 5226/3100  
Fax: +43 5226/3100 55  
e-mail: [apotheker.neustift@tirol.com](mailto:apotheker.neustift@tirol.com)

Demenz

## Angehörigen Café – gemeinsamer Austausch

Das Angehörigen-Café begleitet von dafür fachlich top-ausgebildeten und spezialisierten Mitarbeitern der Caritas bietet einen Raum und Rahmen für Menschen an, die in ihrem Alltag bzw. Umfeld Betroffene einer Demenzerkrankung begleiten und unterstützen bzw. mehr über das Krankheitsbild und mögliche gute Formen in der Begleitung von Menschen mit Demenz erfahren möchten.

Bei gemütlicher Atmosphäre findet in den Räumlichkeiten des Sozial- und

Gesundheitssprengels Stuibital jeden 3. Montag im Monat zwischen 14:30 und 16:00 Uhr das Angehörigen Café statt. Der Sinn dabei ist es, sich untereinander auszutauschen, individuelle Fragen zu stellen und Antworten darauf zu erhalten sowie gemeinsam Stärkung und Kraft als auch praktische Tipps für den Umgang und Verhalten zu bekommen.



**Nächste Termine: 16.12.2024, 20.01.2024, 17.02.2024**

Bei Interesse bitte kostenlos unter 05225 638 36 anmelden. Wir freuen uns über einen gelungenen Austausch im gemeinsamen Rahmen.

## Tiroler Wohnbau

**Projekt Neustift Scheibe  
Errichtung von Mietwohnungen  
und einer Einheit für Inklusion.**



Die Tiroler Wohnbau setzt die sehr gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde Neustift aktuell mit dem Projekt Scheibe fort. In schöner Wohnlage entsteht ein außergewöhnliches Projekt. Neben 18 objektgeförderten Mietwohnungen entsteht eine Wohneinheit der Inklusion mit 6 Plätzen. Gemietet wird dieses ebenfalls geförderte Inklusionswohnen von den sozialen Einrichtungen der Barmherzigen Schwestern Zams, Netzwerk St. Josef. Damit entsteht für die gesamte Anlage ein integrativer Charakter, der ein Miteinander beider Wohnformen ermöglicht.

Die Baukosten belaufen sich auf 5,3 Mio. Euro, wovon die Tiroler Wohnbauförderung ein Darlehen in der Höhe von insgesamt ca. 2,3 Mio. Euro zur Verfügung stellt. Damit ist gewährleistet, dass attraktiver Wohnraum zu erschwinglichen Kosten angeboten werden kann. Die Fertigstellung ist für Ende 2025 vorgesehen.



[tiroler-wohnbau.at](http://tiroler-wohnbau.at)

© Roccooon



**ALEXANDER'S**  
STUBAIER NATURPRODUKTE

Alexander Hörtnagl  
Gröbenweg 10a | 6166 Fulpmes  
Tel. 0664/14 70 203  
ah@stubaiernaturprodukte.at



**FSI Stubaier Hof**

**ANNENGARTEN**  
GEMÜSE · BEEREN  
KRÄUTER · KARTOFFELN

AUS NATURNAHEM

0664/23 20 449 **ANBAU** 0664/22 14 999  
Maria Stuefer Außerkreith-Mutters Gottfried Wurzer



**MAYR**  
Blumen aus Meiselsdorf



**Span**  
EIN UNTERNEHMEN - IMMER EXPERTE



Ingenieurbüro Illmer Daniel GmbH  
Technisches Büro für Wildbach- und Lawinenschutz  
Erkennt- und Einschätzung, Ausschreibung- und Ausführungsplanung, Bauaufsicht

Industriehangar Zone B 27 - A-6166 Fulpmes  
Tel./Fax: +43 (0)5225 62148 | Mobil: +43 (0)6648831 7713  
E-Mail: office@ib-illmer.at  
Web: www.ib-illmer.at



**STUBAITAL APOTHEKE**

Mag.pharm. Christian Kernstock KG  
Waldraisterstraße 12, 6166 Fulpmes




**SCHLIERNZAUER**  
ERDBEWEGUNG

6152 Trins 48 · Tel. 0664 591 85 90  
schliernzauer.erdbebewegung@gmail.com



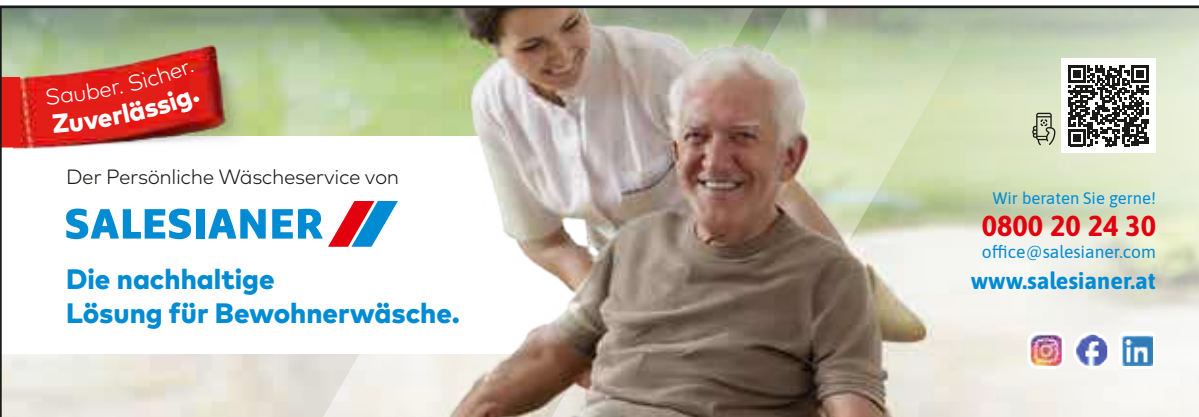
**STEIXNER**  
RADSPORT FULPMES

**Krankenhaus- und Ärzte-Bedarf**  
Handelsges.m.b.H.  
Nr. 293, 5421 Adnet



**www.kaeb.at**

Hier könnte in der nächsten Ausgabe Ihr Logo sein!




Sauber. Sicher. Zuverlässig.


Der Persönliche Wäscheservice von

**SALESIANER**

Die nachhaltige Lösung für Bewohnerwäsche.



Wir beraten Sie gerne!  
**0800 20 24 30**  
office@salesianer.com  
**www.salesianer.at**





© TVB – Andre Schönherr

## WERDE TEIL UNSERER **ENERGIEGEMEINSCHAFT**



### OFFEN FÜR ALLE

Die Teilnahme an einer Energiegenossenschaft steht jeder Privatperson im Stubaital offen - auch Gemeinden und KMUs.



### REGIONAL NACHHALTIG

Beziehen Sie Strom aus Ihrer Region - nachhaltig produziert und lokal erzeugt. Wir erledigen den Papierkram und Sie sparen direkt.



### FAIRER PREIS

Profitieren Sie von einem fairen Tarif. Quartalsweise von der Genossenschaft festgelegt und attraktiver als der Marktpreis.



Alle Infos findest du hier:

